

Stern TV löst das Kornkreis-Rätsel

oder Volksverdummung im deutschen Fernsehen

Waldemar Czarnetzki

Als ich im Lexikon die Wörter Skeptiker, Skepsis und Skeptizismus nachschaute, wurde mir einiges klar. Skepsis - (gr.) Zweifel(sucht), Skeptiker - Zweifler, Skeptizismus - Zweifelsucht; grundsätzlicher Zweifel an der Möglichkeit wahrer Erkenntnisse.

Diese Spezies scheint besonders im Fernsehen sehr verbreitet zu sein, zum Leid aller Zuschauer, die das Recht haben, in Sendungen, die den Anspruch erheben, die Wahrheit aufzudecken, zu informieren und uns neue Erkenntnisse nahezu legen, die Ergebnisse eines professionell ausgeübten kritischen Journalismus präsentiert zu bekommen. Anscheinend es ist in diesen Kreisen wohl ein Muß, ein Skeptiker zu sein. Es bleibt wohl eine Illusion, daß wir Zuschauer einmal noch Journalisten und Moderatoren erleben werden, die offen und kritisch gegenüber unserer Wirklichkeit oder derer noch nicht geklärt oder nur schwer zu begreifender Phänomene gegenüberstehen, um die Wahrheit zu erkennen.

Ich schreibe diese Worte, weil mir sozusagen der Kragen platzte als ich am Mittwoch den 9.10.2002 die Sendung *stern TV* auf RTL sah. Dort hat der gute Günter Jauch „Aufklärungsarbeit“ in Bezug auf Kornkreise (Schönwalde - „Pizza“-Kornkreis) in doch unseriöser Weise getrieben. Für die, die die Sendung nicht sahen beschreibe ich kurz den Inhalt:

Einblendung von Luftaufnahmen einiger wohl eher als echt anzusehender



Einige Angaben zum Kornkreis von *stern TV*:

Durchmesser etwa 50 m, bestehend aus einem Kreis in dessen Mitte einige Kreise aufrechter Pflanzen belassen wurden, die „Tomaten auf einer Pizza“ darstellen sollten. Genau gesagt, fünf mehr oder weniger runde Kreisgebilde und in der Mitte etwas wie eine Blüte...

Das Team: 5 Mann, ausgebildet von Herrn Friedemann O.

Arbeitszeit: von 0.00 Uhr bis 4.00 Uhr, also 5 Mann je **4 Stunden, bzw 20 Arbeitsstunden zusammen**.

Kornkreise, wie z.B. die riesige Formation bei Milk Hill aus dem Jahr 2001.

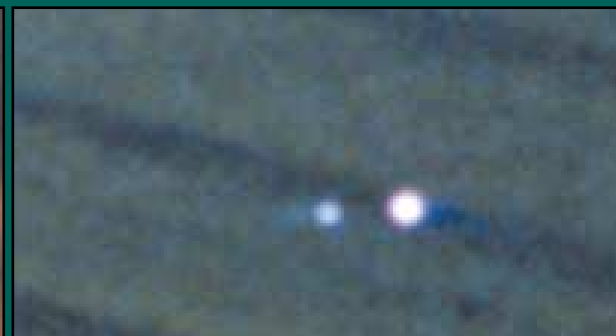
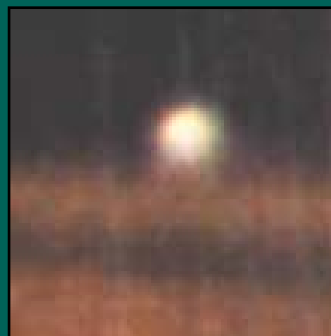
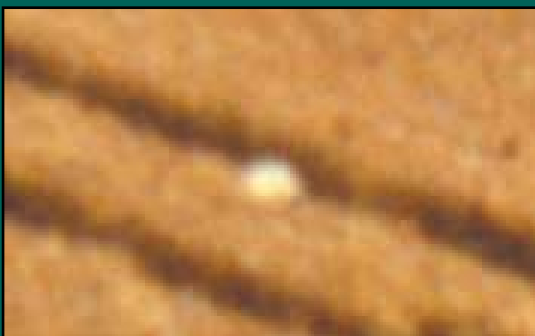
Dann wurde Herr Friedemann O. präsentiert, der angeblich schon früher eini-



Um den Kornkreis noch geheimnisvoller erscheinen zu lassen, wurde Silizium im Kornkreis verteilt.

ge Kornkreise geschaffen hatte, als er merkte, daß ihm die Nächte zu langweilig sind und er den Drang verspürte, einige Leute reinzulegen. Also aus niedrigen Gründen, zum eigenen Vergnügen an der Schadenfreude. Seine Werke - wenn es wirklich seine waren - wurden schon damals als sehr schlechte Fälschungen entlarvt und als menschengemachte Kreise identifiziert.

Dieser Herr wurde also von *stern TV* engagiert und sollte mit einem Team, welches er in die hohe Kunst des Niedertrampels von dem Gut und der Arbeit anderer Leute einwies, einen Kreis anfertigen, um dann der Öffentlichkeit, also einem breiten Publikum zu bester Sendezeit, die „Aufklärung“ des Mysteriums Kornkreise zu präsentieren. Wie ich aus einigen Quellen erfuhr, versuchte *stern TV* auch andere Leute mit in die Sendung reinzunehmen, aber nachdem klar war, was die Absicht der Sendung war, sie die Mitarbeit an dieser Sendung ablehnten.



Alle Schritte dieser Aktion wurden gefilmt und in *stern TV* mit großer Genugtuung von G. Jauch präsentiert. Angefangen vom Erstellen eines Plans nach dem Abbild einer Pizza mit Tomaten und Salami über das Üben des Niederlegens von Korn mit Hilfe von Holzbalken und als Krönung sozusagen, dem Kornkreis eine Besonderheit zu verleihen: Mit Hämmern in kleine Stücke zertrümmertes Silizium wurde, als der Kornkreis fertiggestellt war, dort ver-

spektive des anscheinend allwissenden Herrn Jauch, der sich über die Leichtgläubigkeit der Menschen, egal, ob Besucher oder Zeitungsreporter oder Kornkreisforscher handelte, freute. Zum Schluß verkündete Herr Jauch mit Stolz, daß nun die deutsche Bevölkerung erfahren hat, wie diese Kornkreise gemacht werden...

So weit, so gut. Nun hat aber Herr Günter Jauch von *stern TV*, dessen Absicht es von vornherein war, die Korn-

Mittlerweile waren einige Unklarheiten zu den in der Sendung präsentierten „Fakten“ festgestellt worden, zu denen sich das Jauch-Team äußern sollte, es sei denn, man fürchtet die Folgen...

Kann man sich dagegen nicht wehren? Wer kontrolliert *stern TV* auf den Wahrheitsgehalt der Berichte, die dort ausgestrahlt werden. Wurden bereits und werden weiterhin dem Zuschauer auch andere Lügen, Unwahrheiten und Fiktionen vermittelt, die als Wahrheit deklariert sind?



Dieser merkwürdige Schriftzug wurde entziffert, die Botschaft lautete: „OPPONO ASTOS“ - WIR SIND GEGEN BERTUG. Leider fälschen/produzieren einige Menschen seit Jahren Kornkreise selbst, um sie dann noch zu vermarkten zb als Buch. Dies hat zur Folge, dass das Phänomen von immer weniger Menschen ernst genommen wird.

Einige Angaben zum Milk Hill Kornkreis:

Durchmesser etwa 300m, bestehend aus 409 Kreisen...

Das Team (welches nötig wäre): **47 Mann**, streng organisiert, perfekt im Anfertigen von Kornkreisen in der Nacht
Arbeitszeit: 4 Stunden oder 186,39 Arbeitsstunden

teilt. Fertig war der neue Kornkreis in Schönwalde in der Nähe von Berlin!

Natürlich hat man sehr ausführlich über den Rummel um den Kornkreis und über die Zeitungen berichtet, die über die Sensation geschrieben haben. Auch die Stimmen einiger Besucher wurden präsentiert. Und das alles aus der Per-

kreise zu diskreditieren, trotz der in der Sendung anwesenden Rechengenie anscheinend den einfachen mathematischen Dreisatz nicht gekannt und etwas nicht nachgerechnet, was er hätte aber besser machen sollen!!! Aber darauf komme ich gleich.

Das nächste Thema in der Sendung waren komplizierte mathematische Rechenkünste und angeblich die Entlarvung der Einfachheit dieser Berechnungen. Dies wurde aber auch nicht überzeugend erklärt...

Das Grasdorf Piktogramm mit den dort in der Erde gefundenen Gold, Silber und Bronze Platten. Schade Herr Jauch das sie und ihr Team nichts davon gewußt haben. Ist die Recherche in anderen Themen auch so oberflächlich?



Drei Bildausschnitte aus Fotografien, die in Feldern mit Kornkreisen aufgenommen wurden. Es existieren wahrscheinlich unzählige Fotos mit Objekten dieser Art. Diese Lichtkugeln sind mit bloßem Auge in der Landschaft kaum auszumachen. Ihre Größe von etwa 50 cm im Durchmesser und das „vorsichtige Verhalten“ dieser Objekte macht sie fast unsichtbar und das ist wahrscheinlich auch die Absicht. Es existieren aber auch Videoaufnahmen von diesen kleinen sich intelligent verhaltenden UFOs - sogar als sie einen Kornkreis produzieren! Dieses Material ist natürlich den Skeptikern ein Dorn im Auge und muß zwangsläufig gefälscht worden sein...

Die Berechnung des Arbeitsaufwandes des Stern TV „Pizza“-Kornkreises:

Also 5 Mann arbeiten 4 Stunden bei Nacht und haben anschließend die Arbeitsleistung von:

5 Mann x 4 Std. = 20 Arbeitsstd. geleistet.

Dies entspricht also dem Können eines deutschen fünfköpfigen Teams, angewiesen von einem „erfahrenen“ Croppie, Herrn Friedemann O.

Die Zahl der erstellten Kreise nehmen wir mit **1 großen Kreis + vereinfacht 6 Kreise/Kreiselemente**, die sich innerhalb des Kreises befinden = **7 Kreise**. Diese 6 Kreise stehengelassenen Korn setze ich vom Arbeitsaufwand an, wie das Herstellen von 6 Kreisen, die man niederlegen muß, da der Durchmesser des gesamten Kreises von 50m doch sehr groß ist. Ich möchte aber auf gleichgroße Kreise im Vergleich zum englischen Kornkreis kommen, die etwa bei 10 m liegen. Dazu muß ich folgendes berechnen:

1. Die Fläche des „Pizzakreises“

$$A = r^2 \times 3,14 (\text{Pi})$$

50m Durchmesser : 2 = 25m = r, der Radius

$25 \times 25 \times 3,14 = 1963,5 \text{ m}^2$ beträgt die Gesamtfläche der „Pizza“

2. Radius des Vergleichskreises:

Den brauchen wir, um einen plausiblen Vergleich zu den Kreisen in der englischen Formation zu haben. Die Zahl 7 erklärte ich schon früher.

$$1963,5 \text{ m}^2 : 7 \text{ Kreise} = 280,5 \text{ m}^2 / \text{Kreis.}$$

$$280,5 \text{ m}^2 = r^2 \times 3,14 (\text{Pi})$$

$$280,5 \text{ m}^2 : 3,14 = r^2$$

$$89,3 = r^2$$

Die Wurzel aus 89,3 = 9,5 Meter

Das entspricht etwa dem Durchmesser der großen Kreise in der englischen Formation von Milk Hill vom Jahr 2001.

Nun will ich wissen, wieviel Zeit braucht man für einen 9,5 m Kreis bei einem Mann im Einsatz:

$$20 \text{ Arbeitsstd.} : 7 \text{ Kreise} = 2,85 \text{ Std.} / \text{Kreis}$$

Der englische Kornkreis von Milk Hill vom Jahr 2001:

409 Kreise hat die Formation, wir nehmen an, daß er in einer Nacht in 4 Std. erstellt wurde.

Wir wollen wissen, wieviele Personen oder 5-Mann-Teams wären nötig, um diesen Kornkreis anzufertigen.

Dazu nehmen wir doch die errechneten Daten des *stern TV*-Teams:

$$2,85 \text{ Std. pro Kreis mit } 9,5 \text{ m Durchmesser bei } 1 \text{ Mann im Einsatz.}$$

Dies wenden wir auf das englische Piktogramm an:

409 Kreise unterschiedlicher Größe hat das Piktogramm. Ich Zähle 8 große Kreise, pro „Arm“ macht das $8 \times 6 = 48$ große Kreise mit etwa 8 bis 10 m im Durchmesser.

409 Kreise – 48 große Kreise = 348 kleine Kreise die übrigbleiben.

Etwa 20 kleine Kreise entsprechen einem großen also:

$$348 : 20 = 17,4 \text{ zusätzliche große Kreise}$$

$48 + 17,4 = 65,4$ Kreise, die ich mit 9,5 Metern im Durchmesser rechne (wie ein rechnerischer Kreis des „Pizzakornkreises“ aus Schönwalde).

gen Betrug“ – oder wie schon vor Jahren mitgeteilt „OPPONO ASTOS!“

Also rechnen wir Herrn Jauch doch mal etwas vor: Da haben wir nämlich das einfache Phänomen des mathematischen Dreisatzes, mit dessen Hilfe man alles mögliche berechnen kann – wie zum Beispiel den Arbeitsaufwand, um einen Kornkreis anzulegen. Denn das, was dort präsentiert wurde war doch glatte Volksverdummung – und das in einer Sendung, die den Ruf für sich in Anspruch nimmt, aufzuklären.

46 Mann und ein Ziel?

Wie rechts im Kasten berechnet wären 46-47 Mann nötig für die Herstellung des Milk Hill Kornkreises nötig

Uh! Da wird ja einem fast schwindelig, das muß doch richtig organisiert werden 46 oder 47 Mann zu koordinieren. Und dann darf keiner rauchen, trinken oder pinkeln, denn sie müssen die 4 Stunden komplett durcharbeiten, ohne Licht und ohne Markierungen und Spuren zu hinterlassen!

9,32 PKWs oder ein Autobus brauchen einen getarnten Parkplatz, sonst fällt es auf! Ehrlich gesagt kann ich mir nicht vorstellen, daß jemand es schaffen würde 46 bis 47 Mann unter einen Hut zu bringen und jedem eine exakt beschriebene Aufgabe zuzuteilen, jeden an die richtige Position des zu erstellenden komplizierten Kornkreises zu bringen usw... Die Fälschergruppen konkurrieren doch untereinander – oder wie war das? Wie groß sind eigentlich die Fälschergruppen, wenn sie

Solche Objekte/UFOs wurden nun auch in Polen eindeutig mit dem Kornkreispänomen in Zusammenhang gebracht. Es gibt hierfür genügend Augenzeugen.

Wer natürlich über die Größe des Universums mit der unvorstellbaren Zahl an Galaxien, Sonnen, Planeten und die Naturgesetze des Kosmos hinwegsieht, wird natürlich auch die Raumfahrttechnik anderer möglicher Zivilisationen anzweifeln. In diesem Fall kann man solche Menschen nur paranoider Größenwahnsinnige nennen, denn sie stellen damit den Menschen (aber eigentlich nur sich selbst) ins Zentrum des Universums und als Maßstab hin und verlieren den Weitblick.



Dieses Objekt fotografiert in Mexiko von Carlos Diaz benutzt eine Art Laserstrahl um Bodenproben zu entnehmen. Mit „Solid-Light“ können auch Gegenstände von UFOs angehoben werden.

Nun berechnen wir die Zeitaufwand von 65,4 Kreisen mit 9,5 m Durchmesser:

65,4 Kreise x 2,85 Std. = 186,39 Std.

(bei einem Mann im Einsatz – rein rechnerisch)

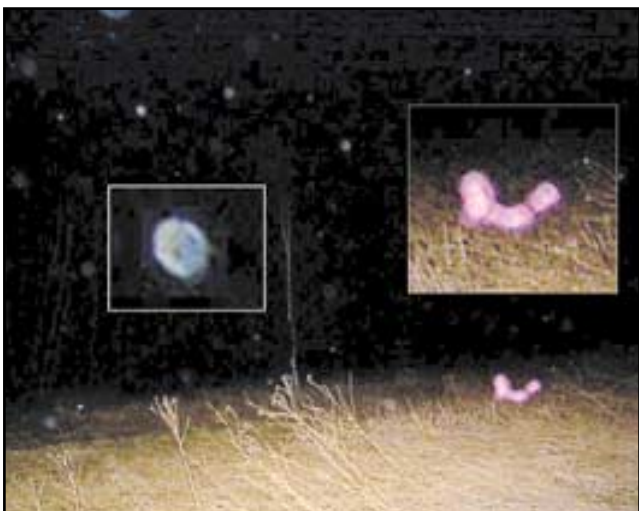
Wir haben aber nur 4 Std. Zeit, wollen wissen, wieviel Mann wären also nötig:

189,39 Arbeitsstd : 4 Std. in der Nacht = 46,59 Mann

oder 46,59 : 5 = 9,3 *stern-TV*-Teams, was auch die Anzahl nötiger PKWs ergibt, um zum „Arbeitsfeld“ zu gelangen.



Dieses Foto entstand 1991 in einem dreieckigen Kornkreis nahe Devizes, Engl., welches nach einer mentalen Visualisation/Meditation, mit dem Ziel ein Dreieck als Zeichen von den wirklichen Urheber des Phänomens zu erhalten, entstanden ist. Zur gleichen Zeit ist nur in einem Abstand von etwa 800 Metern noch ein weiteres Piktogramm entstanden, welches von der Gruppe des Kornkreisforschers Collin Andrews und Dr. Steaven Gear mental erbeten wurde. Alles nur Zufälle, auch das längliche Objekt am Himmel und die etwa 50 cm kleinen Leuchtobjekte die auf anderen Fotos zu sehen sind?



Links sind die sogenannten Orbs zu sehen. Das menschliche Auge ist nicht dafür ausgelegt diese Erscheinung zu registrieren aber eine Kamera mit Blitzgerät schon. Es ist noch unklar was sie sind aber sie werden von Menschen angezogen und sind auf unzähligen Fotos zu sehen. Man muß nur die Augen aufmachen und nicht alles als Laborfehler deklarieren - vor allem nicht wenn die Erscheinungen auf Digitalcameras aufgezeichnet werden!

nicht auffallen sollen? Wenn auch noch etwas Zeit verlorengelassen, wenn sich alle verstecken müßten – Autos sind auch nachts dort unterwegs und einige Felder werden bewacht. Die Zeit, die nötig wäre, um die Positionen der einzelnen Kreise festzulegen berücksichtige ich in dieser Rechnung auch nicht! Also macht etwa die englische Armee Nachtübungen mit einer speziell geschulten Kornkreis-Spezialeinheit? (Dies ist nicht ernst gemeint!) Wie soll das den nun gehen, Herr G. Jauch – erklären Sie das doch bitte! Die deutsche Öffentlichkeit wartet auf Ihre Antwort.

Mann kann allerdings auf das berechnen leicht verzichten und sich einfach die gegebenen Fakten genau anschauen. Dies ist aber nicht ebend mal an einem Abend zu bewerkstelligen. Es gibt wie Herr Jauch auch bemerkte eine sehr grosse Masse an Informatio-

nen, auch in verschiedenen Ländern der Welt. Kornkreise sind ein globales Phänomen, schon deswegen kann ein Mensch, der mit gesundem Menschenverstand ausgestattet ist, sie nicht ignorieren.

Die Kornkreisfakten für Anfänger, Fortgeschrittene Skeptiker und Vergessliche:

Da anscheinend wichtige Fakten die Kornkreise betreffend ständig vergessen, oder Dank der absichtlichen schlechten und einseitigen Berichterstattung, seitens des Fernsehens, erst garnicht erwähnt werden, möchte ich sie ins Gedächtnis rufen:

1. Das Grasdorf Piktogramm und die Edelmetallplatten mit dem Abbild des dortigen Kornkreises – welche Erklärung gibt es hierfür? Was haben die metallurgischen Proben ergeben?
2. Veränderungen der Erdmagnetfelder in den echten Piktogrammen, in Form von Messabweichungen und Kompassanomalien.
3. Gesundheitliche Auswirkungen (positive und negative) bei den Besuchern der echten Kornkreise. Manchmal seltsames Verhalten von Hunden beim Versuch einen Kornkreis zu betreten.
4. Kleine (40–50 cm) fliegende Leuchtobjekte in und um die Kornkreise; gefilmt, fotografiert und von Augenzeugen gesehen. Siehe auch das umstrittene Videomaterial von fliegenden Lichtkugeln, die eine Kornkreisformation in wenigen Sekunden produzieren.
5. Sichtung von Unidentifizierten fliegenden Objekten - UFOs über Kornkreisen. Weltweit von Zeugen gesehen, noch bevor „Signs“ in die Kinos kam und gerne von Skeptikern ignoriert wird, da sowas wie UFOs doch nicht existieren kann.
6. Das Phänomen vom Entstehen von Kornkreisen, die anscheinend mit Telepathie herbeigeführt werden können – in Experimenten aber auch spontan festgestellt, nicht zu bemerken, wenn man selbst Kornkreise anfertigt.
7. Das Auftauchen von Kornkreisen wurde schon vor Jahrhunderten beschrieben. In Indien sind solche Zeichen seit Jahrtausenden als göttliche Botschaften bekannt.

Es gibt noch weitere Merkmale die bekannt sind, die ich aber an dieser Stelle nicht erwähnen werde. Es gibt dazu genügend veröffentlichtes Material z.B. im Internet, bei der FGK - Forschungsgesellschaft für Kornkreise oder in diesem Magazin.

Die Menschen, die blind dem Skeptizismus verfallen sind, werden zwangsläufig zu keiner Einsicht und Erkenntnis gelangen - dies ist die Natur des Skeptizismus.

Jeder, der offen, kritisch und klug an das Phänomen herangeht wird zwangsläufig Erfahrungen mit dem Unbekannten machen. Dies passiert aber überhaupt nicht, solange man sich alles nur abends im Fernsehen z.B. im SternTV anschaut...■